



Im kais. königl. privil. Hexamphitheater unter den Weißgerbern  
wird Sonntag den 28. July 1793.  
unter einer abwechselnden türkischen Musik

## Ein sehenswürdiger Thierkampf abgehalten werden.

Es erscheinen wie gewöhnlich eine Stunde vor Anfang der Scene die jungen Bären, die sich um die Wette heifern werden, den verehrungswürdigen Anwesenden Vergnügen zu verschaffen; sodann aber

### Erstens.

Eilet mit schäumender Wuth ein hungarischer Ochs auf den Kampfplatz; sein erstes ist die Plakfiguren zu durchbohren, da diese aber unter den Stierbändigern der Herren Gesellschaft eifrige Theilnehmer in ihrem Unglücke finden, so dürfte er gewiß und um so mehr als es doppelt büßen, da sich ein Solostierfänger verschworen hat, nicht ehe zu ruhen, bis er ihn vom Platze weggeschafft habe.

### Zweytens.

So grob sich sein Vorgänger finden lassen, so höflich tratt ein schlauer lithauer Bär aus seiner Höhle; er begehrt niemanden etwas zu Leide zu thun, allein die fremden Gasthunde kennen auch den Wolf in der Schaaßheit, sie wissen gar wohl, daß seine affectirte Bescheidenheit nicht sowohl von seinen Grundsätzen, als von der Furcht, die ihm ihre Zähne beygebracht haben, herrühre; sie greifen ihn also einmüthig an, müssen aber auch allenfalls ein oder mehrere Duzend Ohrfeigen nicht übel nehmen, die ihnen vermuthlich zu Theil werden könnten, allein es mag ihnen auch noch so schlimm gehen, so sind sie gewiß, daß sechs Mohren der k. k. Pachtung sie genugsam rächen werden.

### NB. Drittens.

Mit leichten Füßen springt ein neuer, grosser, wohlgewachsener Jagdhirsch auf den Kampfplatz; über dieß neue Phänomen erstaunen alle Jagd- und Hirschhunde, (wozu auch noch die Jagdhunde der Herren Gesellschaft eingeladen werden) sie lassen es aber bey dem Erstaunen nicht bewenden, denn der Eifer ihn zu sehn ist so groß, daß sie ihn aus allen Leibeskräften forzieren, und ihn nicht unbesiegt vom Platze lassen wollen.

### Viertens.

Ein unzufriedener russischer Bär kriecht bey seinem Loch heraus, und will seine Beschwerte bey denen fremden Gasthunden bläglich anbringen; diese Art Gäste haben kein zärtliches Herz; der Bär ergrimmt über deren Fülligkeit, und es entsteht eine hitzige Rauferey

unter ihnen, da aber der Bär zu grob wird, so werden ihm zur Entscheidung eine Kuppel Bärnbändiger auf den Hals geschickt, um allen Streitigkeiten ein End zu machen.

**NB. Fünftens.**

Die wackere Hyäne, welche schon eine gute Weile ausgerastet hat, fodert einen ihrer Feinde auf, welcher auf ihren Ruf auch sogleich erscheint, und seine Ueberlegenheit deutlich genug zeigt, da er sie derb bey den Ohren schüttelt, weil sie ihn aber doch noch nicht für ihren Herrn anerkennen will, so packt er sie noch einmal, und löst seine ganze Rache an ihr aus.

**NB.NB. Sechstens.**

Da ein noch ziemlich junger Bär (von dem letzten Transporte) eine besondere Raubbegierde zeigt, wirklich auch schon Proben davon abgelegt, so soll er diesmal seine Raubbegierde zum erstenmal bezeigen, und ein wehesames Thier überwältigen, wobey die k. k. Pachtung ersucht, den neuen Raubbären etwa durch keinen Lärm abzuschrecken.

**NB. Siebentens.**

Rasch wie ein Pfeil schießt das böse, starkbewaffnete Wildschwein (aus dem Tiroler Thiergarten) aus ihrer Höhle; es sucht den ganzen Platz durch, um zu sehen, ob es nichts findet, an dem es seine Wuth sättigen könnte; um ihm die Zeit nicht lang werden zu lassen, beordert man ein Paar Schweinsfänger hinaus, die sich mit ihm auf verschiedene Art divertiren werden.

**Achtens.**

Wird ein großer, russischer Bär aus seinem Logement hinaus gejagt; kaum ist er aufgetreten, so muß er sich schon mit etlichen Jägern, die gar zu zudringlich werden, herumhalgen, allein er wird nicht eh Friede kriegen, als bis ihn eine Kuppel ausgesuchter Kammler über und über geworfen haben.

**NB NB NB Neuntens.**

Auch der afrikanische Nieslöwe, die Krone des k. k. Amphitheaters, begiebt er sich auf den Kampfsplatz; da er die Stimmen der kämpfenden Thiere vernommen, und daraus geschlossen, daß es scharf zugehen müsse, so reizt ihn seine Ruhmbegierde, mit Hundem zu kämpfen, und, wenn es ihm gelingt, wieder ein Paar in das Thierreich zu überliefern.

**NB. NB. NB. Zehntens.**

Zu der mutigsten Gegenwehr bereit, erscheint der große, berühmte, immer noch unbesiegte hungarische Bollstier; die Wienen, so er macht, sind eben nicht die freundlichsten, und ob schon sein bösteres Kopfnicken zu verrathen scheint, als ob er zu allem ja sage, so erfahren doch die Stierfänger, daß er bloß dann mit einstimmig sey, wenn sie eine Luftfahrt in die freye Luft anstellen wollen; von einer Uebergabe seiner weichen Ohren will er gar nichts hören, und es wird mancher in das Thierreich wandern müssen, der die Betrogenheit hat nach selbst zu schnappen.

**Eintrittspreise.**

Eine Loge für zwey Personen	..	..	..	..	..	..	..	1 Dukaten.
Erste Gallerie rechts	..	..	..	..	..	..	..	1 fl. — fr.
mit gesperrten Sitz	..	..	..	..	..	..	..	1 — 20 —
Erste Gallerie links	..	..	..	..	..	..	..	— — 40 —
Zweyter Stoß	..	..	..	..	..	..	..	— — 20 —
Dritter Stoß	..	..	..	..	..	..	..	— — 10 —

Die Herren Offiziere von der hiesigen Garnison zahlen auf der Gallerie Noble 30 fr.

Die Logen und gesperrten Sitze sind im Hezhause im ersten Stoß zu bestellen.

**Der Anfang ist mit dem Schlag 5 Uhr.**

unter ihnen, da aber der Bär zu grob wird, so werden ihm zur Entscheidung eine Kuppel Bärnbändiger auf den Hals geschickt, um allen Streitigkeiten ein End zu machen.

**NB. Fünftens.**

Die wackere Hyäne, welche schon eine gute Weile ausgerastet hat, fodert einen ihrer Feinde auf, welcher auf ihren Ruf auch sogleich erscheint, und seine Ueberlegenheit deutlich genug zeigt, da er sie derb bey den Ohren schüttelt, weil sie ihn aber doch noch nicht für ihren Herrn anerkennen will, so packt er sie noch einmal, und läßt seine ganze Raube an ihr aus.

**NB. NB. Sechstens.**

Da ein noch ziemlich junger Bär (von dem letzten Transporte) eine besondere Raubbegierde zeigt, wirklich auch schon Proben davon abgelegt, so soll er diesmal seine Raubbegierde zum erstemal bezeigen, und ein wehrsameres Thier überwältigen, wobey die k. k. Pachtung ersucht, den neuen Raubbären etwa durch seinen Lärm abzusprechen.

**NB. Siebentens.**

Wack wie ein Pfeil schießt das böse, starkbewaffnete Wildschwein (aus dem Aufhauer Thiergarten) aus ihrer Höhle; es sucht den ganzen Platz durch, um zu sehen, ob es nichts findet, an dem es seine Wuth sättigen könnte; um ihm die Zeit nicht lang werden zu lassen, beordert man ein Paar Schweinsfänger hinaus, die sich mit ihm auf verschiedene Art divertiren werden.

**Achtens.**

Wird ein großer, russischer Bär aus seinem Logement hinaus gejagt; kaum ist er aufgetreten, so muß er sich schon mit etlichen Jägern, die gar zu zudringlich werden, herumwalgen, allein er wird nicht eh Friede kriegen, als bis ihn eine Kuppel ausgesuchter Kammler über und über geworfen haben.

**NB NB NB Neuntens.**

Auch der afrikanische Riesenlöwe, die Krone des k. k. Hexamphitheaters, begiebt er sich auf den Kampfplatz; da er die Stimmen der kämpfenden Thiere vernommen, und daraus geschlossen, daß es scharf zugehen müsse, so reizt ihn seine Ruhmbegierde, mit Hunden zu kämpfen, und, wenn es ihm gelingt, wieder ein Paar in das Thierreich zu überliefern.

**NB. NB. NB. Zehntens.**

Zu der mutigsten Gegenwehr bereit, erscheint der große, berühmte, immer noch unbesiegte hungarische Bullstier; die Wienen, so er macht, sind eben nicht die freundlichsten, und obschon sein öfteres Kopfnicken zu verrathen scheint, als ob er zu allem ja sage, so erfahren doch die Stierfänger, daß er bloß dann mit einstimmig sey, wenn sie eine Lustfahrt in die freye Luft anstellen wollen; von einer Uebergabe seiner weichlichen Ohren will er gar nichts hören, und es wird mancher in das Thierreich wandern müssen, der die Betwegenheit hat nach selben zu schnappen.

**Eintrittspreise.**

Eine Loge für zwey Personen	..	..	..	..	..	..	1 Dukaten.
Erste Gallerie rechts	..	..	..	..	..	..	1 fl. — fr.
mit gesperrten Sitz	..	..	..	..	..	..	— 20 —
Erste Gallerie links	..	..	..	..	..	..	— 40 —
Zweyter Stoel	..	..	..	..	..	..	— 20 —
Dritter Stoel	..	..	..	..	..	..	— 10 —

Die Herren Offiziere von der hiesigen Garnison zahlen auf der Gallerie Noble 30 fr.

Die Logen und gesperrten Sitze sind im Heßhause im ersten Stoel zu bestellen.

**Der Anfang ist mit dem Schlag 5 Uhr.**

